



## PANTHEON-AUSGABE

Nach den eingegangenen Bestellungen haben wir soeben folgende neuen Bände der Pantheon-Ausgabe versandt:

☐

### Bd. 15. KLEIST, DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN

Mit acht Bildern von Karl Walser

Textrevision und Einleitung von Arthur Eloesser

In echt Leder geb. M. 2.50, in Ganzpergament M. 3.—

Dieses Bändchen hat einen besonderen Schmuck durch Zeichnungen von Karl Walser erfahren. Die Zeichnungen sind farbig reproduziert und geben die Hauptmomente der Dichtung in einer eigenartig, eigenwillig phantastischen, träumerischen Manier wieder. Sie sind darum sehr geeignet, im Leser die körperliche Vision zu steigern und in gewissem Sinne die Bühne zu ersetzen.

### Bd. 16. GOETHE, HERMANN UND DOROTHEA

Textrevision und Einleitung von Max Morris

In echt Leder geb. M. 2.50, in Ganzpergament M. 3.—

### Bd. 17—20. GOETHES GEDICHTE IN ZWEI BÄNDEN.

Textrevision und Einleitung von Otto Pniower

Zwei Doppelbände, jeder in echt Leder M. 3.—, in Ganzpergament M. 3.50

Diese Ausgabe der Gedichte Goethes scheint berufen, Standard-Ausgabe zu werden. Unseres Wissens existiert zu diesem Preis in gleicher Gediegenheit und Ausstattung keine andere.

Die Ordnung der Gedichte ist nach einem neuen Prinzip unternommen: Man hat die von Goethe geschaffenen und bekannten Gruppen (z. B. „Lieder“, „Gesellige Lieder“, „Balladen“ etc.) mit einigen Veränderungen beibehalten, innerhalb dieser Gruppen aber eine chronologische Anordnung der Gedichte getroffen. Goethe selbst verwarf die chronologische Ordnung und komponierte seine Gruppen nach rein künstlerischen Erwägungen, des Kontrastes, der Übereinstimmung u. ä. Dennoch ist es nicht pietätlos, sich anders zu verhalten; denn der von Goethe geschaffene Zusammenhang und Zusammenklang ist ein für allemal dadurch zerstört, dass in hundert Jahren die Gedichte bekannt und vertraut geworden sind, so dass man nur die Gedichte in der Sammlung sucht, nicht die Sammlung als solche. Indem nun innerhalb der einzelnen Gruppen die Pantheon-Ausgabe die Chronologie durchführt, liest man innerhalb jeder Gruppe Goethes Leben jedesmal auf eine andere Weise. Die Ausgabe hat den ferneren Vorzug, dass sie um eine grosse Anzahl von Gedichten, die in den volkstümlichen Ausgaben sonst nicht enthalten sind, bereichert ist.

Nur noch bar. Bestellzettel liegt bei.

S. Fischer, Verlag, Berlin